

B

Antrags- zahl	Eintragung	Anteile																												
A-2	<p>26. Feb. 1973, 138.</p> <p>Auf Grund des n.k. Hauptteilungsplanes des Landes Tirol Landesregierung vom B.3.1970, Zl. III 61-593/33, gemäß Bescheiden vom 19.11.1971 und 29.5.1972, und Inkraft vom 29.5.1972 wird das Eigentumsrecht für die Agrargemeinschaft Ruiger Alpe überliefert.</p>	1																												
A-1	<p>4. April 1973, 289.</p> <p>Auf Grund des n.k. Regulatorikplanes des Landes Tirol Landesregierung als Baubehörde vom 1. Inkraft vom 26.5.1972, Zl. III 61-895 R/B, wird bei 17.1 die Zugehörigkeit nachstehender Bürger-schaften zum n.g. Kals und zur Gemeinde Kals zur Agrargemeinschaft in folgenden Anteilschulen</p> <table border="1" data-bbox="201 1117 1489 1519"> <tr> <td>a)</td> <td>Gratz in Kalliska</td> <td>in 27.161</td> <td>zu 2,00 Anteilen</td> </tr> <tr> <td>b)</td> <td>Kauner in Kalliska</td> <td>" 171</td> <td>" 1,25 "</td> </tr> <tr> <td>c)</td> <td>Pand in Krainz</td> <td>" 181</td> <td>" 1,00 "</td> </tr> <tr> <td>d)</td> <td>Kauner-Präiges</td> <td>" 151</td> <td>" 1,25 "</td> </tr> <tr> <td>e)</td> <td>Kastach</td> <td>" 141</td> <td>" 0,75 "</td> </tr> <tr> <td>f)</td> <td>Zegges</td> <td>" 121</td> <td>" 4,00 "</td> </tr> <tr> <td></td> <td>"</td> <td>" 91</td> <td>" 2,75 "</td> </tr> </table>	a)	Gratz in Kalliska	in 27.161	zu 2,00 Anteilen	b)	Kauner in Kalliska	" 171	" 1,25 "	c)	Pand in Krainz	" 181	" 1,00 "	d)	Kauner-Präiges	" 151	" 1,25 "	e)	Kastach	" 141	" 0,75 "	f)	Zegges	" 121	" 4,00 "		"	" 91	" 2,75 "	
a)	Gratz in Kalliska	in 27.161	zu 2,00 Anteilen																											
b)	Kauner in Kalliska	" 171	" 1,25 "																											
c)	Pand in Krainz	" 181	" 1,00 "																											
d)	Kauner-Präiges	" 151	" 1,25 "																											
e)	Kastach	" 141	" 0,75 "																											
f)	Zegges	" 121	" 4,00 "																											
	"	" 91	" 2,75 "																											

rdnungs-
zahl

Eintragung

26. Feb. 1973, 138.

85102-287

~~138/73~~

*Die von der 67.41E d. N. Lastenfuei abgeschrieben
Sp. 2817, 2984, 2985/2 und 3180 je Seite sind diese Zu-
lage proffact.*

30. April 1985

1
s.2
Auf Grund Ersetzung und der Wuldzueinigung vom 18. November 1853, d. d. 15. März 1854, Fl. 100, wird die Eigentumskraft für die
Gemeinde Kals mindernd-

1. Grundbesitzungsakt Prot. N. 154/
26. Februar 1973, 135.

13773.

2
s.1
s.3
Auf Grund des r. K. Hauptleitungsplanes des Landes der Tiroler Landesregierung vom 13.3.1970, Fl. II 61-593/33, samt Bescheiden vom 19.11.1971 und 29.5.1972, und Sakung I vom 29.5.1972, wird das Eigentumsrecht für die
Agrargemeinschaft Kals 1

einverleibt.

30. Mai 1974, 333.

32274

3
s.2
Auf Grund des rechtskräftigen Regultierungsplanes des Landes der Tiroler Landesregierung, als Agrarbehörde i. Fassung vom 30.4.1973, Fl. II 61-800 R/73, wird bei 07.4 die Zugehörigkeit nachstehender Liegenschaften dieses Hauptbuches und der Gemeinde Kals für Agrargemeinschaft
in folgenden Anteilen:

a) Gemeinde Kals

in 60 Anteilen

b) des jeweiligen Eigentümers der Liegenschaften

a)	Gemeinde Mats			
b)	des jeweiligen Eigentümers (Beschneidung)			
aa)	Mulos-Brunner	67. TI gemeinsam mit 55 TI	0,44	Andere
ab)	Mulos-Fischlerwirt	" 7 TI	0,41	"
ac)	Niederastler	" 2 TI	0,32	"
ad)	Schneid	" 3 TI	0,39	"
ae)	Platner	" 3 TI	0,38	"
af)	Krieger in Deichlach	" 5 TI	0,5	"
ag)	Weger	" 6 TI	0,53	"
ah)	Scheitner	" 4 TI	0,58	"
ai)	Loip	" 8 TI gemeinsam mit 11 TI	0,40	"
aj)	Maler in Saniska	" 9 TI	0,46	"
ak)	Krazer	" 10 TI gemeins. mit 96 TI	0,45	"
al)	ögger	" 12 TI " " 6 TI, 8 TI	0,52	"
am)	Rantschner	" 13 TI	0,59	"
an)	Naslach	" 14 TI	0,47	"
ao)	Nieder-Brügger	" 15 TI gemeins. mit 11 TI	0,49	"
ap)	Gratz in Saniska	" 16 TI " " 12 TI	0,90	"
aq)	Hain in Saniska	" 17 TI " " 13 TI	0,76	"
ar)	Jans in Brügg	" 18 TI	0,86	"

85102-41

Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 85102 Kals am Großglockner
BEZIRKSGERICHT Lienz

EINLAGEZAHL 287

Letzte TZ 459/1990

Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012

***** A1 *****

GST-NR	G BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
2817	Sonst(Fels/Ger.)	238609	
2984	GST-Fläche	1377503	
	Alpen	1351400	
	Wald(Wälder)	26103	
2985/2	GST-Fläche	68952	
	Alpen	64607	
	Wald(Wälder)	4345	
3180	Alpen	116571	
GESAMTFLAECHE		1801635	

***** A2 *****

***** B *****

1 ANTEIL: 1/1

Agrargemeinschaft Arniger-Alpe

ADR:

a 138/1973 229/1973 Urkunde 1970-03-13, Urkunde 1972-05-26 Eigentumsrecht

b 229/1973 459/1990 Zugehörigkeit nachstehender Stammsitzliegenschaften

zu folgenden Anteilsrechten bzw. walzende Anteile:

EZ 90016 - 2,00 Anteilsrechte

EZ 90017 - 1,25 Anteilsrechte

EZ 90018 - 1,00 Anteilsrechte

EZ 90015 - 2,75 Anteilsrechte

EZ 388 - 0,75 Anteilsrechte

EZ 90012 - 4,00 Anteilsrechte

EZ 90009 - 2,75 Anteilsrechte

EZ 90008 - 2,50 Anteilsrechte

EZ 90097 - 1,00 Anteilsrechte

Gemeinde Kals - 2,00 walzende Anteile

***** C *****

***** HINWEIS *****

Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS

Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde I. Instanz

62 229773

895/R/3

Innsbruck, am 26. 5. 1972

Agrargemeinschaft Arniger-Alpe - Kals
Regulierung

Land: Tirol
Politischer Bezirk: Lienz
Gerichtsbezirk: Matriel in Osttirol
Ortsgemeinde: Kals
Katastralgemeinde: Kals

REGULIERUNGSPLAN

für die

AGRARGEMEINSCHAFT ARNIGER-ALPE

§ 64 Tiroler Flurverfassungslandesgesetz, LGBl. Nr. 34/
(IRLG. 1969), bestehend aus:

- A/ Haupturkunde
- B/ Wirtschaftsplan
- C/ Verwaltungssatzungen

A/ HAUPTURKUNDE

I. Einleitung

Im Hauptteilungsplan für das Gemeindegut Kals vom 13. Zl. III b 1 - 593/33, einliegend im Regulierungsakt Kals III b 1 - 800/R, wurde vorgesehen, daß für die einzelnen eigene Agrargemeinschaften gebildet werden.

Dieser Bescheid ist in Rechtskraft erwachsen und sind folgende Agrargemeinschaften existent geworden:

1. Gorn mit Tscharnitzen
2. Arniger Alpe
3. Pahlberg-Alpe
4. Staniska-Alpe
5. Fallwindes-Alpe
6. Untertschadin-Berg- und Ködnitz-Alpe
7. Burger-Kar-Alpe
8. Tschadin-Pfohl-Alpe

Bei den Verhandlungen am 1. 3. 1972 wurde für alle diese Agrargemeinschaften der Kreis der Nutzungsberechtigten und schließlich, auch die Anteilsrechte festgelegt.

II. Gebiet

Das Regulierungsgebiet besteht aus nachstehenden Parzellen Kat. Gem. Kals mit einem Katasterausmaß von:

Gp.	Alpe	ha	a	m ²
Gp. 2817	Alpe	23	86	09
Gp. 2984	Alpe	137	75	03
Gp. 2985/2	Alpe	6	89	72
Gp. 3180	Alpe	11	65	71

Regulier
erungsgebi
gemeinschaf
PLG. 1969

Agr
III. I

erargemeine
lligen Eigen
eilsberecht
den Nutzung
amtsitzlieg

atz in Stan
Michael Bauer
eiler in Sta
renz Jans, g
ans in Arnig
lois Rubisoi
ieder-Arnige
renz Bauernf

aslach
eorg Santner
gger
nton und Mor
astner in
Johann Oberh

oip
eit Hanser,
etz-Leitv
berhauser,
Gemeinde Kal

x) am

Regulierungsgebiet hat ein Ausmaß von 180,1655 ha.
 Regulierungsgebiet ist als Gemeindegut der Gemeinde Kals
 Agrargemeinschaftliches Grundstück im Sinne des § 32 Abs.
 TPLG. 1969 und steht im Eigentum der
 Agrargemeinschaft Arniger-Alpe.

III. Parteien und Anteilsrechte:

Agrargemeinschaft Arniger Alpe sind die Gemeinde Kals und
 jeweiligen Eigentümer nachstehender Liegenschaften der Kat. Gem.
 anteilsberechtigt und nehmen im Rahmen ihrer Anteilsberechti-
 gungen an der Lastentragung teil:

Stammsitzliegenschaft und Eigentümer	EZl.	Anteils- rechte
Oratz in Staniska Michael Bauernfeind, geb. 1927	16 I	2,00
Wairer in Staniska Franz Jans, geb. 1936	17 I	1,25
Jans in Arnig Alois Rubisoler, geb. 1912	18 I	1,00
Nieder-Arniger Franz Bauernfeind	15 I	2,75
Haslach Georg Santner, geb. 1921	14 I	0,75
Agger Anton und Monika Huter	14 I 12 I x)	4,00
Santner in Staniska Johann Oberhauser, geb. 1921	9 I	2,75
Hölp Leit Hanser, geb. 1927	8 I	2,50
Oratz-Leitner Oberhauser, Lesach 8	97 I	1,00
Gemeinde Kals		<u>2,00</u>
		20,00
		=====

x) erwirk. befristet



Die Anteilsrechte sind an die Stammsitzliegenschaft und können von denselben gemäß § 37 Abs. 3 TFLG. 1969 willigung der Agrarbehörde gültig abgesondert werden. Wird eine Stammsitzliegenschaft geteilt, so ist in der Urkunde auch eine Bestimmung über die Mitgliedschaft in der Gemeinschaft Arniger-Alpe aufzunehmen. Diese Bestimmung ist ihrer Gültigkeit gemäß § 38 Abs. 1 TFLG. 1969 der Genehmigung der Agrarbehörde.

V. Rechte und Lasten

Nach dem Grundbuchsstand sind mit dem Regulierungsgegenstand Rechte und Lasten verbunden.

B/ Wirtschaftsplan

I. Weideeinrichtungsplan:

1. Die Alpe liegt in der steil bis sehr steil nach Westen abfallenden Hängen des Gornkogels in 1800 - 2700 m Meereshöhe. 60 % des Alpegebietes sind vesteint, vermurt und mit Alpenrosen verunkrautet. Der Futterertrag ist gering und dem von schlechter Qualität.
2. Welche Maßnahmen zur Erhöhung und Sicherung des Futterertrages, und welche Vorkehrungen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Betriebes, sowie zur Sicherung gegen Lawenschlag und Absturz zu treffen sind, beschließt die Vollversammlung. Die Vollversammlung hat auch darüber zu entscheiden, wie die Kosten für diese Maßnahmen aufzubringen sind.
3. Wie die Steuern und Umlagen für das Gemeinschaftsgebiet, die Kosten für den Betrieb und die Erhaltung der gemeinsamen Anlagen und Einrichtungen zu tragen sind, beschließt die Vollversammlung.

Anordnung:

Der Besatz wird mit 20 Normalrindern festgesetzt. Welche Viehgattungen aufgetrieben werden dürfen, wie die Berechnung der einzelnen Viehgattungen und Altersklassen auf ein Normalrind zu erfolgen hat, sowie den Termin und den Vorgang für den Auf- und Abtrieb, beschließt die Vollversammlung.

Die Vollversammlung bestimmt, wie die Viehhaltung und Hütung, der Weidewechsel und die Düngung zu erfolgen hat und wie allenfalls freie, nicht bekehrte Rechte verwertet werden dürfen.

Der Auftrieb von kranken Tieren, darunter sind auch TBC- und Lungreagenten zu verstehen, ist untersagt. Erkrankt ein Tier während der Alpzeit, dann ist davon unverzüglich der Besitzer zu benachrichtigen. Wird auf der Alpe eine Seuche vermutet oder festgestellt, dann ist sofort das Gemeindeamt zu verständigen. Bis zum Eintreffen entsprechender veterinärpolizeilicher Anordnungen sind das verdächtige, bzw. die verdächtigten Tiere von der übrigen Herde getrennt zu halten.

C/ VERWALTUNGSSATZUNGEN

Die nachfolgenden Verwaltungssatzungen bilden einen wesentlichen Bestandteil dieser Urkunde.

Man:

- Michael Bauernfeind, geb. 1927, Gratz in Staniska,
- ... Jans, geb. 1936, Hairer in Staniska, Kals
- ... Rubisoier, geb. 1912, Jans in Arnig, Kals

4. Franz Bauernfeind, Nieder-Arniger, Kals
5. Georg Santner, geb. 1921, Haslach, Kals
6. Anton und Monika Huter, Egger, Kals
7. Johann Oberhauser, geb. 1921, Martinier in Staniska
Kals
8. Veit Hanser geb. 1927, Loib, Kals
9. Oberhauser, Lesach 8, Gratz,
10. Gemeinde Kals

Für das Amt der Landesregierung

Amt der Tiroler Landesregierung
als Agrarbehördeninstanz

III b. 1-895 R/M

Dieser Bescheid ist am 31.4.1972
rechtskräftig geworden
Für das Amt der Landesregierung



[Handwritten signature]



[Handwritten signature]